

# Reh (Verbiss)

Capreolus capreolus

## Baumarten

Tanne, Eiche, Bergahorn, Kirsche, Eibe, Linde, Ulme

## Baumarten (lat.)

Abies alba, Quercus sp., Acer pseudoplatanus, Prunus avium, Taxus baccata, Tilia sp., Ulmus glabra

## Symptome

Abgefressene Triebe junger Bäume. Fehlende Verjüngung, reduzierter Mischungsanteil der Baumart in der Verjüngung, junge Bäume mit zurückgestutzten Zweigen, Krüppelwuchs.

## Ursache, Zusammenhang

Ungünstiges Verhältnis von Nahrungsangebot zur Anzahl Rehe

## Verwechslungsmöglichkeit

Verbiss durch Gämse, Rothirsch, Hase

## Gegenmassnahmen

Jagdliche Kontrolle des Rehbestandes, Erschliessung anderer Nahrungsquellen für Rehe, Förderung des Nahrungsangebotes durch Auflichtung des Waldes. Zäune, mechanischer Einzelschutz, chemischer Einzelschutz

## Bermerkungen



Rehgeiss



Entwicklung der Tannenverjüngung unter Rehverbiss im Vergleich zur Entwicklung ohne Rehwildeinfluss (im Zaun).



Abbissstelle an Tanne; aus Seitenknospe gebildeter Ersatztrieb